

STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN

FACHSERIE **M**

# **PREISE LÖHNE WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN**

**Reihe 4**

**Preise und Preisindices  
für die Land- und Forstwirtschaft**

**September 1969**



Bestellnummer : 310400 - 690209  
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

## Inhalt

Seite

Einführung .....	3
------------------	---

### Teil A: Indices

1. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte .....	4
2. Index der Erzeugerpreise für Schnittblumen und Topfpflanzen .....	5
3. Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte .....	5
4. Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel .....	6

### Teil B: Preise

1. Erzeugerpreise .....	8
Durchschnittserlöse für frische Seefische auf den Auktionen .....	10
2. Einkaufspreise der Landwirtschaft .....	12

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet. Falls das Saarland noch nicht einbezogen ist, wird dies besonders vermerkt.

### Abkürzungen und Zeichenerklärung

BML = Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	Wj = Wirtschaftsjahr (Juli bis Juni)
D = Durchschnitt errechnet aus 12 Monatszahlen	FWj = Forstwirtschaftsjahr, das vom Oktober des vorherigen bis September des angegebenen Jahres läuft

p = vorläufige Zahl  
r = berichtigte Zahl  
- = nichts vorhanden  
. = kein Nachweis vorhanden  
... = Angaben fallen später an

Letzte Darstellung der Methode dieser Statistiken in "Wirtschaft und Statistik", und zwar

zu Teil A, 1. und 4. in Heft 1965/5  
zu Teil A, 2. in Heft 1966/2  
zu Teil A, 3. in Heft 1966/5

Erschienen im November 1969

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangaben gestattet.

Preis: DM 2,--

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer M I 1 veröffentlicht.

## E i n f ü h r u n g

Der Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte (ohne Mehrwertsteuer) hat sich nach vorläufigem Berechnungsergebnis von August zu September 1969 um 0,2 % auf 105,7 (Wj. 1961/62 bis 1962/63 = 100) erhöht. Damit liegt der Gesamtindex um 5,4 % über dem Indexstand vom September 1968. Die Teilindizes für Speisekartoffeln sind seit damals um rd. 100 % gestiegen, für Saatgut um 27 %, für Obst um 19 %, für Heu und Stroh um 17 % sowie für Hopfen um 25 %.

Von August zu September 1969 ergaben sich im einzelnen folgende durchschnittliche Preisveränderungen: Die Preise der pflanzlichen Produkte gingen um insgesamt 4,2 % zurück; dabei verbilligten sich besonders Speisekartoffeln (- 8,2 %) und Obst (- 23 %). Demgegenüber zogen die Preise für tierische Produkte im ganzen um 1,5 % an. Die Preisveränderungen waren überwiegend nach oben gerichtet. Am stärksten war die Preiserhöhung bei Eiern (+ 6,4 %). Die Wollpreisnotierungen gingen um 5 % zurück.

Auf der Kostenseite der Landwirtschaft hat sich der Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel in der Berechnung ohne Mehrwertsteuer von August zu September 1969 um 0,3 % erhöht. Mit einer Indexzahl von 103,6 (Wj. 1962/63 = 100) übertrifft er den Stand vom September des Vorjahres um 2,2 %. Von August zu September 1969 wies nur der Teilindex für Neuanschaffung größerer Maschinen mit + 1,6 % eine erhebliche Veränderung auf. Alle anderen Teilindizes zeigten nur geringfügige Abweichungen gegenüber dem Vormonatsstand.

Der Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte (aus den Staatsforsten) erhöhte sich in der Berechnung ohne Mehrwertsteuer von Juli zu August 1969 um 0,2 % (vorläufiges Ergebnis). Mit einem Stand von 88,5 (Fwj 1962 = 100) liegt er um 17 % über der Indexzahl für den Vergleichsmonat des Vorjahres. Von Juli zu August 1969 war die Preisentwicklung bei den einzelnen Rohholzarten uneinheitlich. Stärkere Preisveränderungen ergaben sich beim Stammholz aus Fichte/Tanne (+ 1,6 %) und aus Rotbuche der Güteklassen A und B (- 2,3 bzw. - 2,6 %), beim Grubenholz aus Kiefer (- 1,4 %) und beim Faserholz aus Fichte/Tanne (- 2,6 %).

Der Index der Erzeugerpreise für Schnittblumen und Topfpflanzen (ohne Mehrwertsteuer) ist von Juli zu August 1969 um 20 % auf 64,6 (Wj. 1961/62 bis 1962/63 = 100) gestiegen. Hervorzuheben sind die Preiserhöhungen bei Treibnelken (+ 49 %) und Treibrosen (+ 14 %).

### Hinweis zur Veröffentlichung absoluter Preise

Die Statistik der Erzeugerpreise und der Einkaufspreise für die Landwirtschaft ist wie die gesamte amtliche Preisstatistik in erster Linie auf den Nachweis von Preisveränderungen abgestellt. Deshalb sind ihre wichtigsten Ergebnisse Preisindizes und Preismaßzahlen und nicht etwa Durchschnittspreise in absoluter Höhe. Soweit dennoch in diesem Heft absolute Preise veröffentlicht werden, können sie daher im allgemeinen nur als grobe Anhaltspunkte angesehen werden. Wirklich zuverlässige Angaben über das absolute Preisniveau würden andere Erhebungsverfahren und vor allem eine viel größere Anzahl von Einzelpreisen (einzelner Berichtsstellen) voraussetzen.

# TEIL A: INDICES

## 1. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte

Wirtschaftsjahr (Juli bis Juni) 1961/62 bis 1962/63 = 100

Landwirtschaftliche Produkte	1967/68		1968/69		1968	1969					1968	1969				
	Durchschnitt <sup>1)</sup>				Sept.	June	July	Aug.	Sept.	Sept.	June	July	Aug.	Sept.		
	ohne	einschl.	ohne	einschl.	ohne					einschl.						
	Umsatz-(Mehrwert-)steuer															
Landwirtschaftl. Produkte insgesamt	99,8	101,9	102,9	108,1	100,3	105,6	106,3p	105,5p	105,7	105,4	111,0	111,7p	110,9p	111,1p		
Landwirtschaftl. Produkte insg. (1957/58-1958/59=100)	102,8	104,9	106,0	111,3	103,3	106,8	108,5	108,7	108,9p	108,5	114,3	115,0	114,2	114,4p		
Landwirtschaftl. Produkte ohne Sonderkulturerzeugn. 2)	100,9	103,1	104,5	109,7	102,8	106,7	106,9p	107,8p	108,4p	108,0	112,0	112,2p	113,2p	113,9p		
Pflanzliche Produkte	85,5	86,5	88,3	93,0	78,7	100,2	102,5p	93,8p	89,9p	83,0	105,5	108,0p	98,8p	94,7p		
Pflanzliche Produkte ohne Sonderkulturerzeugn. 2)	86,0	86,6	90,7	95,2	83,5	103,4	104,2p	101,3p	97,7p	87,7	108,5	109,4p	106,4p	102,6p		
Getreide und Hülsenfrüchte	89,0	89,7	87,9	92,2	85,8	90,2	89,1r	85,0	85,8	90,1	94,8	93,5r	89,2	90,0		
Roggen	89,3	90,3	89,9	94,4	87,8	92,4	91,0	87,0	88,0	92,2	97,1	95,6	91,4	92,3		
Weizen	89,7	90,5	88,5	92,9	86,0	91,6	90,3	85,1	86,1	90,3	96,2	94,8	89,4	90,4		
Futtergerste	87,3	87,9	88,1	92,5	86,7	90,3	88,3	85,4	85,7	91,0	94,8	92,7	89,6	90,0		
Braugerste	86,7	87,0	84,2	88,4	83,4	84,6	84,1	82,8	82,8	87,6	88,9	88,3	86,7	86,9		
Futterhafer	94,3	95,8	93,3	98,0	89,7	95,9	94,6	86,5	88,3	98,1	100,8	99,4	90,8	92,7		
Hülsenfrüchte	99,3	101,5	99,3	104,3	99,3	99,3	99,3	99,3	99,3	104,3	104,3	104,3	104,3	104,3		
Saatgut	77,3	78,7	91,5	96,1	76,0	96,6	96,6p	96,6p	96,6p	79,8	101,4	101,4p	101,4p	101,4p		
Hackfrüchte	82,7	82,9	92,9	97,6	81,0	119,3	122,9	120,6r	110,8	85,0	125,3	129,0	126,7	116,4		
Speisekartoffeln	61,6	62,0	84,7	88,9	62,5	133,6	140,3	136,1r	124,5	65,6	140,3	147,3	142,9r	130,7		
Zuckerrüben	107,4	107,4	102,3	107,4	102,3	.	.	.	94,2	107,4	.	.	.	98,9		
Ölpflanzen	103,2	106,6	107,3	112,7	107,9	.	109,6	109,9	110,1	113,3	.	115,1	115,4	115,6		
Heu und Stroh	103,1	104,8	97,2	102,2	88,4	102,1	102,3	100,9r	103,7p	92,8	107,2	107,4	106,0	108,9p		
Heu	104,5	106,1	95,5	100,4	90,7	101,3	101,3	102,5	106,1	95,2	106,4	106,4	107,7	111,5		
Stroh	99,5	101,5	101,4	106,5	82,6	104,1	104,8	96,9	97,7	86,8	109,3	110,1	101,8	102,6		
Sonderkulturerzeugnisse <sup>2)</sup>	84,1	86,0	82,2	87,5	66,3	92,0	98,3	74,5	69,7p	70,9	97,8	104,4	79,4	74,4p		
Genußmittelpflanzen	51,3	51,7	56,1	59,0	57,0	55,4	55,4	55,4	64,8p	59,9	58,2	58,2	58,2	68,1p		
Tabak	86,5	88,2	114,3	120,0	114,3	.	.	.	.	120,0	.	.	.	.		
Hopfen	41,0	41,1	39,3	41,3	40,4	38,4	38,4	38,4	50,4	42,5	40,3	40,3	40,3	53,0		
Obst	98,6	99,6	74,8	78,6	48,0	101,1	139,4	74,3	57,3p	50,4	106,2	146,4	78,0	60,2p		
Gemüse	76,0	77,4	101,8	106,9	76,0	102,8	72,7	73,4	74,2	79,8	107,9	76,3	77,1	77,9		
Weinmost	90,1	94,6	87,5	97,1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		
Tierische Produkte	104,5	107,1	107,8	113,2	107,5	107,0	107,5p	109,4p	111,0p	112,8	112,8	112,9p	114,9p	116,6p		
Schlachtvieh insgesamt	103,5	106,0	110,4	115,9	110,2	111,3	112,6	115,3	117,4	115,7	116,9	118,2	121,1	123,3		
Großschlachtvieh	104,0	106,5	111,1	116,6	110,9	112,0	113,4	116,2	118,3	116,5	117,6	119,1	122,0	124,2		
Ochsen	116,1	117,2	122,5	128,6	122,0	125,4	125,1	124,5	123,2	128,1	131,6	131,4	130,6	129,4		
Bullen	117,0	120,0	125,6	131,9	124,3	125,5	125,4	126,0	125,4	130,5	131,8	131,6	132,3	131,7		
Kühe	115,0	117,9	122,2	128,4	121,8	130,1	126,6	123,9	122,6	127,9	136,6	132,9	130,1	128,8		
Farsen	115,6	118,2	121,8	127,9	119,7	125,9	124,7	122,5	121,1	125,7	132,2	130,9	128,6	127,1		
Kälber	119,0	122,1	123,6	129,9	123,9	122,6	120,4	122,7	125,5	130,1	128,8	126,4	128,8	131,8		
Schweine	93,8	96,0	100,8	105,8	101,4	100,3	103,9	109,5	113,8	106,5	105,3	109,1	115,0	119,5		
Schafvieh	115,9	118,5	120,9	126,9	115,0	118,7	127,8	126,1	122,8	120,7	124,6	134,2	132,4	128,9		
Schlachtgeflügel	83,0	84,6	82,0	86,1	80,3	81,3	81,2	81,5	82,6	84,3	85,4	85,3	85,6	86,7		
Nutz- und Zuchtvieh	107,9	110,5	118,1	124,0	112,7	124,8	123,6	122,3	122,7	118,3	131,0	129,8	128,4	128,8		
Milch <sup>3)</sup>	109,1	111,9	105,7	111,0	105,6	105,1	104,6p	104,0p	104,5p	110,9	110,4	109,8p	109,2p	109,8p		
Eier	84,0	86,3	88,9	93,3	90,6	72,3	69,7	78,5r	83,5	95,1	76,0	73,2	82,5r	87,7		
Wolle	76,7	78,4	76,7	80,5	71,6	83,3	82,0	82,1r	76,7	75,0	87,5	86,1	84,1r	80,6		

1) Die Durchschnittszahlen wurden besonders berechnet durch Wägung der Vierteljahresdurchschnittspreise der einzelnen Waren mit den vierteljährlichen Verkaufsmengen der Wirtschaftsjahre 1961/62 bis 1962/63.- 2) Sonderkulturerzeugnisse sind: Genußmittelpflanzen, Obst, Gemüse und Weinmost.- 3) Berechnet aufgrund der jeweils letzten verfügbaren Preisunterlagen aus den Veröffentlichungen des BML.

## 2. Index der Erzeugerpreise für Schnittblumen und Topfpflanzen

Wirtschaftsjahr (Juli bis Juni) 1961/62 bis 1962/63 = 100

Gartenbauprodukt	Wjd 1)				1968	1969			1968	1969		
	1967/68		1968/69		Aug.	Jun.	Juli	Aug.	Aug.	Jun.	Juli	Aug.
	ohne	einschl.	ohne	einschl.	ohne				einschl.			
	Umsatz-(Mehrwert-)steuer											
<u>Schnittblumen und Topf-</u>												
<u>pflanzen insgesamt</u>	85,9	88,1	87,2	91,6	61,4	71,1	53,8	64,6	64,5	74,7	56,5	67,9
<u>Schnittblumen</u>	84,9	87,1	86,2	90,5	58,0	68,4	49,2	61,4	60,9	71,8	51,7	64,5
Treibrosen	91,0	92,7	92,1	96,7	62,2	66,4	50,8	58,1	65,3	69,7	53,3	61,0
Freilandrosen	93,2	94,6	94,9	99,7	92,0	95,1	78,4	80,5	96,6	99,9	82,3	84,5
Treibtulpen	88,2	92,3	86,9	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Treibnelken	78,4	80,3	79,0	83,0	49,8	49,5	39,7	59,0	52,3	52,0	41,7	68,0
Chrysanthemen	95,0	96,5	103,6	108,8	88,5	99,5	87,4	85,7	92,9	104,5	91,8	90,0
Asparagus sprengeri	95,7	97,9	99,4	104,4	87,1	95,6	87,3	85,9	91,5	100,4	91,7	90,2
<u>Topfpflanzen</u>	93,9	96,7	95,3	99,9	89,6	93,6	91,4	91,1	94,1	98,3	96,0	95,7
Hortensien	105,9	111,2	106,5	111,8	.	94,8	.	.	.	99,5	.	.
Cyclamen	100,1	100,8	101,5	106,2	97,6	103,8	103,8	104,1	102,5	109,0	109,0	109,3
Azaleen	85,2	89,0	87,3	91,7	-	-	-	-	-	-	-	-
Ficus decora	96,3	98,9	96,3	101,1	93,3	98,2	91,7	90,4	98,0	103,1	96,3	94,9

1) Die Durchschnitte wurden besonders berechnet durch Wägung der Monatspreise für die einzelnen Blumenarten mit den monatlichen Verkaufsmengen der Wirtschaftsjahre 1961/62 bis 1962/63.

## 3. Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte

Forstwirtschaftsjahr (Okt. bis Sept.) 1962 = 100

Forstwirtschaftliches Produkt	Forsten insgesamt 1)				Privatforsten 2)				Staatsforsten 4)							
	FwJD 3)								1969							
	1968				1967	1968		Jul	Aug.	Jul	Aug.					
	ohne	einschl.	ohne	einschl.		ohne	einschl.	ohne		einschl.						
	Umsatz-(Mehrwert-)steuer					Umsatz-(Mehrwert-)steuer										
<b>Holz insgesamt</b>	77,4	79,4	77,9	79,9	83,0	77,1	79,0	88,3p	88,5	90,9p	91,2p					
<b>Stammholz</b>	76,0	78,0	76,6	78,6	81,7	75,6	77,5	87,7p	88,1p	90,3p	90,7p					
Eiche B	90,5	93,0	90,7	93,2	92,9	90,3	92,8	94,7p	93,9p	97,5p	96,7p					
Rotbuche A	85,7	87,8	85,7	87,8	95,0	86,8	88,9	95,8p	93,6p	98,7p	96,4p					
Rotbuche B	90,5	92,7	98,5	100,8	91,4	85,0	87,1	92,6p	90,2p	95,4p	92,9p					
Fichte/Tanne B	70,7	72,6	71,8	73,7	77,2	70,0	71,8	86,0p	87,4p	88,6p	90,0p					
Kiefer B	83,5	85,7	83,1	85,3	86,8	83,7	85,9	86,9p	86,1p	89,5p	88,7p					
<b>Grubenholz</b>	69,5	71,3	71,8	73,8	76,8	67,9	69,6	77,2	76,9p	79,5	79,2p					
Fichte/Tanne	69,5	71,3	72,4	74,4	76,0	67,4	69,1	77,6	77,9p	79,9	80,2p					
Kiefer	69,5	71,3	71,1	72,9	77,8	68,4	70,2	76,7	75,6p	79,0	77,9p					
<b>Faserholz</b>	79,0	81,0	82,4	84,5	85,1	76,6	78,5	87,7	86,4p	90,3	89,0p					
Rotbuche	110,4	113,2	126,7	130,0	102,6	99,0	101,6	111,8	112,5p	115,2	115,9p					
Fichte/Tanne	69,7	71,4	72,1	73,9	78,4	68,0	69,7	78,4	76,4p	80,8	78,7p					
<b>Brennholz</b>	98,0	100,4	95,1	97,6	99,9	100,0	102,7	103,0p	102,6p	106,1p	105,7p					
Laub-	97,7	100,2	93,7	96,3	99,6	100,4	103,2	102,8p	102,2p	105,9p	105,3p					
Nadel-	98,0	100,5	97,8	99,9	101,3	98,1	100,8	103,6p	104,4p	106,7p	107,5p					

1) Das sind Staatsforsten, private Großforsten und Bauernwald.- 2) Private Großforsten und Bauernwald.- 3) Die Durchschnitte wurden besonders berechnet durch Wägung der Vierteljahrespreise für die einzelnen Güte- bzw. Starkerklassen mit vierteljährlichen Verkaufsmengen.- 4) Endgültige Maßzahlen für die Monate Mai und Juni 1969 auf Seite 16.

## Preiszeigern für Schnittholz aus dem Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte

Originalbasis 1962 = 100, umbasiert auf Forstwirtschaftsjahr 1962 = 100

Holzart	FwJD			1968	1969			1968	1969		
	1967	1968		Aug.	Junj	Juli	Aug.	Aug.	Junj	Juli	Aug.
		ohne	einschl.	ohne					einschl.		
		Umsatz-(Mehrwert-)steuer									
Nadelholz	96,3	88,2	.	88,9	96,1	97,0	98,2	98,6	106,7	107,7	109,0
Laubholz	88,2	88,0	.	87,8	93,3	93,4	94,2	97,4	103,7	103,7	104,6

## 4. INDEX DER EINKAUFSPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBSMITTEL ( AUSGABENINDEX \*)

WIRTSCHAFTSJAHRE ( JULI BIS JUNI ) 1962/63 = 100

BETRIEBSMITTEL	1958/ 1959	1967/ 1968		1968/ 1969		1968	1969			
		OHNE EINSCHL. UMSATZ-(MEHRWERT-)STEUER		OHNE EINSCHL. UMSATZ-(MEHRWERT-)STEUER		SEPT	AUG	SEPT	AUG	SEPT
		WJD		WJD		OHNE EINSCHL. UMSATZ-(MEHRWERT-)STEUER		EINSCHL. UMSATZ-(MEHRWERT-)STEUER		
BETRIEBSMITTEL INSGESAMT		90,8	105,9	110,1	102,4	111,5	101,4	103,3r	103,6	112,4r 112,8
BETRIEBSMITTEL INSGESAMT ( 1958/59 = 100 )		100,0	116,6	121,3	112,0	122,8	111,7	113,8r	114,1	123,8r 124,2
WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FÜR DIE LAUFENDE PRODUKTION		92,3	105,6	109,5	101,7	110,0	100,5	102,0	102,2	110,4r 110,5
HANDELSDÜNGER 1)		90,3	102,0	107,2	97,0	107,6	94,1	92,1	92,2	102,2 102,4
STICKSTOFFDÜNGER		93,5	101,4	106,5	95,9	106,4	93,0	90,2	90,1	100,0 100,0
KALKAMMONSALPETER 23 VH N		97,6	101,0	106,1	95,6	106,2	92,4	88,8	88,6	98,5 98,4
KALKALPETER 15,5 VH N		94,2	103,4	108,6	97,5	108,3	94,9	92,8	92,6	103,0 102,8
KALKSTICKSTOFF, UNGEÖLT 21 VH N		87,9	113,7	119,4	108,2	120,1	106,5	104,8	105,1	116,3 116,6
NPK-DÜNGER 13 VH N, 13 VH P205, 21 VH K20		89,9	95,7	100,5	90,0	99,9	87,2	85,0	84,9	94,3 94,3
PHOSPHATDÜNGER		88,5	101,7	106,8	96,9	107,5	94,0	92,7	93,0	102,8 103,2
DARUNTER										
SUPERPHOSPHAT 18 VH P205		89,8	106,4	111,7	103,3	114,7	100,5	100,0	100,7	111,0 111,8
THOMASPHOSPHAT 15 VH P205		87,2	105,5	110,8	102,1	113,4	99,0	98,6	99,1	109,4 110,0
PK-DÜNGER 18 VH P205, 20 VH K20		86,0	107,1	112,4	99,6	110,6	97,4	95,6	96,5	106,1 107,1
KALIDÜNGER		86,2	102,0	107,2	97,4	108,1	94,5	93,3	93,6	103,6 104,0
DARUNTER										
KALIDÜNGESALZ 40 VH K20		86,7	105,6	110,9	102,4	113,7	99,2	99,1	99,6	110,0 110,6
KALIMAGNEST 28 VH K20		83,2	106,5	111,8	103,2	114,5	100,4	99,4	99,8	110,3 110,7
KALKDÜNGER		83,5	128,4	134,8	128,2	142,3	127,7	129,6	129,7	143,9 144,0
BRANNTKALK 85 VH CAO		83,9	123,1	129,2	123,0	136,5	122,6	124,1	124,3	137,8 138,0
KOHLensäURER KALK 45-55 VH CAO		83,1	139,8	146,7	139,5	154,8	138,8	141,3	141,4	156,9 156,9
FUTTERMITTEL		93,5	101,3	103,8	97,8	103,3	97,5	97,1	97,1	102,5 102,4
FUTTERGETREIDE		94,7	89,0	91,2	88,0	92,9	86,7	86,4	85,8	91,2 90,5
FUTTERGERSTE		95,4	88,8	91,0	87,3	92,1	85,6	84,9	83,9	89,6 88,5
FUTTERMAIS		91,2	89,6	91,8	90,2	95,1	89,6	90,7	91,1	95,7 96,1
KLEIE ( WEIZEN- )		86,0	97,3	99,8	89,8	94,8	91,1	88,3	87,3	93,2 92,1
ÖLKUCHEN ODER -SCHROT ( SOJASCHROT )		88,9	102,5	105,0	103,0	108,7	102,4	101,1	101,2	106,7 106,7
TIERISCHE FUTTERMITTEL		99,3	134,4	137,7	121,2	127,9	119,3	121,4	122,3	128,1 128,9
FISCHMEHL		112,1	94,9	97,2	95,9	101,2	93,5	105,3	106,9	111,1 112,8
MAGERMILCH		96,2	146,3	149,9	128,9	136,0	127,1	126,3	126,9	133,3 133,8
MISCHFUTTERMITTEL		92,8	95,3	97,7	92,9	98,0	93,1	92,3	92,1	97,4 97,1
MILCHLEISTUNGSFUTTER		88,0	97,5	100,0	94,6	99,8	95,0	92,5	92,5	97,5 97,6
SCHWEINEMASTFUTTER		92,6	93,3	95,6	91,3	96,3	91,4	91,1	90,7	96,1 95,7
LEGEMEHL		.	95,7	98,1	93,3	98,4	93,4	93,2	92,9	98,3 98,0
SONSTIGE FUTTERMITTEL		100,2	96,5	99,4	94,5	100,7	94,1	94,2	94,4	100,5 100,7
BIERTREBER		97,3	100,2	102,7	98,8	104,2	98,5	98,3	98,4	103,7 103,8
TAPIOKAMEHL		.	85,3	89,5	81,4	90,3	80,8	81,7	82,5	90,7 91,5
SAATGUT		100,3	85,7	87,7	97,8	103,2	84,5	103,5	103,4	109,3 109,1
GETREIDE ( ROGGEN )		94,9	97,6	97,6	97,5	102,8	97,2	97,1	96,8	102,5 102,1
HACKFRÜCHTE		104,9	79,0	82,0	98,3	103,7	77,3	108,0	108,0	114,0 114,0
KARTOFFELN , MITTELFÜHE		114,2	72,7	75,2	97,9	103,4	70,3	110,0	110,0	116,1 116,1
KARTOFFELN , MITTELSPAETE UND SPAETE		109,8	75,1	77,8	90,7	95,7	74,0	99,9	99,9	105,4 105,4
ZUCKERRÜBENSAMEN		87,5	123,4	129,6	123,5	130,3	123,4	123,5	123,5	130,3 130,3
FUTTERRÜBENSAMEN		78,2	123,5	129,7	127,0	134,0	123,5	127,0	127,0	134,0 134,0
FUTTERPFLANZEN		84,2	83,9	88,1	95,5	100,8	83,8	96,0	96,0	101,3 101,3
ROTKLEE		73,9	70,2	73,7	82,1	86,6	70,0	82,5	82,5	87,0 87,0
WELSCHE WEIDELGRAS		97,9	99,1	104,1	110,4	116,5	99,2	111,1	111,1	117,2 117,2
NUTZ- UND ZUCHTVIEH		104,2	107,1	109,8	116,6	123,0	111,6	120,5	120,9	127,1 127,5
RINDER ( MILCHKUEHE )		108,3	116,2	118,5	116,9	123,3	116,6	118,0	116,2	124,5 122,6
SCHWEINE ( Ferkel )		95,7	85,3	88,7	114,9	121,2	99,3	125,1	130,1	131,9 137,2
SONSTIGES VIEH ( ARBEITSPFERDE )		97,5	138,3	140,9	134,4	141,7	133,5	135,6	136,0	143,1 143,5
PFLANZENSCHUTZMITTEL		101,3	98,7	103,3	91,5	101,6	93,4	89,5	89,5	99,4 99,4
BEIZMITTEL ( SAATGUT- )		100,0	96,7	101,3	90,5	100,4	92,1	88,8	88,8	98,6 98,6
FUNGIZIDE		102,1	115,5	120,9	104,3	115,8	109,1	99,5	99,5	110,5 110,5
INSEKTIZIDE		96,1	97,8	102,3	92,0	102,2	92,5	91,5	91,5	101,6 101,6
HERBIZIDE		112,5	84,0	88,0	78,8	87,5	80,1	77,4	77,4	85,9 85,9
SONSTIGE MITTEL		99,8	78,8	82,5	74,2	82,3	73,9	73,7	73,6	81,8 81,7
BRENN- U. TREIBSTOFFE ( EINSCHL. SCHMIERSTOFFE U. EL. STROM )		104,9	121,4	127,6	96,4	107,0	96,4	94,8	94,7	105,2 105,1
KOHLE		86,4	111,3	116,6	109,0	121,0	108,8	108,6	110,7	120,6 122,9
STEINKOHLE		92,9	108,0	113,2	104,8	116,3	104,4	105,0	106,9	116,5 118,6
BRAUNKOHLENBRIKETTS		83,3	113,3	118,8	111,7	123,9	111,6	110,9	113,1	123,1 125,6
TREIBSTOFFE		121,8	154,4	162,7	84,8	94,1	85,3	80,0	79,5	88,8 88,3
DIESELKRAFTSTOFF 1)		128,0	179,0	188,8	80,1	88,9	79,2	75,5	75,1	83,8 83,4
BENZIN		108,0	102,3	107,3	94,7	105,1	98,4	89,6	88,8	99,4 98,6
SCHMIERÖLE UND -FETTE		95,0	103,9	109,0	101,7	112,9	101,0	102,0	101,8	113,2 113,0
ELEKTRISCHER STROM		100,0	102,6	107,7	101,8	113,0	101,7	101,8	101,8	113,0 113,0

ANMERKUNGEN SIEHE SEITE 7

## 4. INDEX DER EINKAUFSPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBSMITTEL ( AUSGABENINDEX \*)

WIRTSCHAFTSJAHRE ( JULI BIS JUNI ) 1962/63 = 100

BETRIEBSMITTEL	1958/ 1959	1967/ 1968		1968/ 1969		1968					1969				
		OHNE EINSCHL. UMSATZ-(MEHRWERT-)STEUER		OHNE EINSCHL. UMSATZ-(MEHRWERT-)STEUER		SEPT	AUG	SEPT	AUG	SEPT	AUG	SEPT			
		MJD		MJD											
ALLGEMEINE WIRTSCHAFTSAUSGABEN	90,9	108,5	112,9	105,4	114,9	105,3	106,4	106,6	116,0	116,2					
UNTERHALTUNG DER GEBÄUDE ( BAULEISTUNGEN AN LDW. GEBÄUDEN NACH ROH- UND AUSBAUARBEITEN UND HAUSTECHNISCHEN ANLAGEN )	78,0	107,4	112,6	105,9	117,5	104,9	110,9	110,9	123,1	123,1					
UNTERHALTUNG VON MASCHINEN UND GERAETEN ( EINSCHLIESSLICH TECHN. HILFSMATERIALIEN )	84,9	110,6	116,0	108,5	120,5	107,9	110,2	110,7	122,3	122,9					
REPARATUREN	81,3	116,6	122,3	115,7	128,4	114,9	117,8	118,4	130,8	131,4					
AN ACKERSCHLEPPERN	80,8	117,3	123,1	116,3	129,1	115,6	118,3	118,9	131,3	131,9					
AN MASCHINEN UND GERAETEN FUER															
BODENBEARBEITUNG, SAAT- UND PFLANZENPFLEGE, DUENGUNG UND PFLANZENSCHUTZ	75,9	123,7	129,8	124,2	137,9	123,2	127,6	128,2	141,7	142,4					
ERNTEBERGUNG, ERNTEVERARBEITUNG UND SAATGUTAUFBEREITUNG	83,8	114,4	120,0	113,2	125,7	112,5	115,3	115,9	128,0	128,7					
FUTTERMittelBEREITUNG, REP. AN FOERDEREINRICHTUNGEN, TRANSPORTMITTELN UND TECHNISCHE EINRICHTUNGEN	83,8	115,7	121,4	114,8	127,5	114,0	117,1	117,7	130,0	130,7					
ERGÄNZUNGSBAUTEN AN MASCHINEN UND GERAETEN	85,5	110,5	115,9	109,4	121,4	108,4	111,4	112,2	123,7	124,5					
WARTUNG	92,4	105,6	110,6	101,7	112,9	101,6	102,6	102,5	113,9	113,8					
TECHNISCHE HILFSMATERIALIEN	87,9	100,9	105,7	96,9	107,6	96,5	98,2	99,1	109,0	110,0					
BINDEGARN	87,1	82,6	86,6	76,0	84,4	75,7	76,2	76,3	84,6	84,7					
HANDHÄCKE	90,6	111,5	116,9	109,1	121,1	108,6	110,5	111,9	122,7	124,2					
DÜNGEGABEL	82,6	123,6	129,7	123,3	136,8	122,0	126,6	128,3	140,5	142,5					
MAEßMESSERKLINGE	88,5	114,7	120,4	113,0	125,7	112,8	114,1	114,8	127,0	127,7					
DRAHTSTIFTE	95,1	97,3	102,1	92,9	103,1	92,9	97,3	103,3	108,0	114,7					
TREIBRIEMEN ( GUMMI- )	92,7	99,5	104,4	97,0	107,7	96,8	97,6	97,9	108,3	108,6					
STACHELDRAHT	97,7	96,3	101,0	91,5	101,6	91,7	94,3	97,8	104,6	108,5					
SCHLEPPERBATTERIE	.	120,5	126,3	116,5	129,3	116,4	118,3	118,8	131,3	131,8					
NEUBAUTEN UND MASCHINEN	86,4	107,2	112,3	105,0	116,5	104,2	107,5r	108,6	119,3r	120,6					
NEUBAUTEN ( GESAMTINDEX FUER LANDWIRTSCHAFTLICHE GEBÄUDE )	77,6	107,9	113,2	106,4	118,1	105,5	111,4	111,4	123,6	123,6					
NEUANSCHAFFUNG GROESSERER MASCHINEN	90,5	106,8	112,0	104,3	115,8	103,7	105,7	107,4	117,4	119,2					
ACKERSCHLEPPER	91,5	109,2	114,6	107,2	119,0	106,6	108,5	109,1	120,4	121,1					
EINACHSSCHLEPPER UND ANDERE EINACHSIGE MOTORGERÄTE	87,9	110,6	115,9	108,0	119,9	107,4	108,5	109,8	120,5	121,9					
LANDMASCHINEN UND GERÄTE	90,1	104,9	110,0	102,1	113,4	101,4	103,6	106,1	115,0	117,7					
FUER BODENBEARBEITUNG	85,4	110,4	115,7	108,0	119,9	106,2	111,4	113,0	123,6	125,5					
SCHLEPPERANBAUPFLUG	85,6	112,6	118,0	110,3	122,4	108,3	114,5	115,5	127,0	128,2					
ACKEREGGE	88,3	107,0	112,1	104,6	116,1	102,8	106,5	109,1	118,3	121,2					
ZUM SAENEN, PFLANZEN UND PFLEGEN	84,9	113,6	119,1	111,4	123,7	109,2	114,3	116,3	126,9	129,0					
VIelfachGERÄT FUER KARTOFFELANBAU	84,6	115,4	121,0	114,8	127,5	111,5	118,7	121,6	131,8	135,0					
DRILLMASCHINE	85,8	110,0	115,3	104,6	116,1	104,6	105,4	105,4	116,9	116,9					
FUER DUENGUNG UND PFLANZENSCHUTZ	89,6	103,9	108,9	100,7	111,8	99,8	102,1	105,6	113,4	117,2					
STALLDÜNGESTREUER	88,3	102,1	107,1	99,4	110,3	98,7	100,3	106,3	111,3	118,0					
HANDELSDÜNGER- KASTENSTREUER	.	103,2	108,1	100,7	111,8	97,3	104,6	104,6	116,1	116,1					
HANDELSDÜNGER- SCHLEUDERSTREUER	.	105,6	110,4	99,3	110,2	98,3	99,7	99,7	110,7	110,7					
PFLANZENSCHUTZGERÄT MIT ZAPPWELLENANTRIEB	.	108,4	113,6	105,5	117,1	105,2	107,4	107,6	119,2	119,4					
FUER ERNTEBERGUNG	91,5	103,8	108,7	101,5	112,6	101,1	102,7	105,3	114,0	116,8					
ANBAUMAERWERK	87,9	110,3	115,7	108,5	120,5	108,0	109,1	114,0	121,1	126,6					
RECHWENDER	89,7	107,4	112,5	105,0	116,5	104,1	105,8	107,9	117,4	119,8					
FELDHÄCKSLER	88,9	106,9	112,0	101,6	112,7	101,4	102,0	107,8	113,2	119,7					
ZUCKERRÜBEN- SAMMELKOEPPRODER	.	102,8	107,8	103,3	114,7	102,0	106,0	106,2	117,7	117,8					
MAEHDRÄSCHER	91,3	100,9	105,8	99,6	110,5	99,5	101,0	103,3	112,1	114,6					
KARTOFFELVORRÄTSDRÖDER	92,3	107,8	113,0	105,5	117,1	104,5	107,8	108,2	119,6	120,1					
PICK- UP- PRESSE	97,4	98,4	103,1	94,4	104,8	95,0	95,1	99,0	105,6	109,8					
FUER FUTTERMittelBEREITUNG	86,9	112,1	117,5	109,4	121,4	107,8	111,6	113,9	124,0	126,4					
SCHROTMÜHLE	81,3	111,1	116,5	111,3	123,5	108,1	114,9	115,3	127,6	128,0					
FUTTERDAEMPFER	80,8	111,9	117,3	106,1	117,7	105,0	109,3	110,7	121,4	122,9					
GEBLÄSEHÄCKSLER	92,6	113,5	118,9	110,0	122,1	109,2	111,0	114,9	123,2	127,5					
SELBSTTÄTIGES TRÄNKBECKEN	.	111,1	116,5	108,1	120,0	108,1	108,1	112,8	120,0	125,2					
FUER FOERDERZWECKE ( EINSCHLIESSLICH ACKERWAGEN )	90,2	100,4	105,2	96,1	106,7	95,9	97,1	100,3	107,8	111,3					
FOERDERGEBLÄSE	87,2	108,4	113,7	103,7	115,2	105,0	104,1	105,5	115,5	117,1					
GREIFERAUFZUG FUER HEU UND GETREIDE	90,7	108,1	113,3	107,5	119,3	105,6	110,3	114,1	122,4	126,6					
SCHLEPPERANBAULADER	88,1	102,7	107,6	99,8	110,7	98,7	100,6	102,3	111,6	113,6					
ACKERWAGEN	91,5	94,5	99,0	88,5	98,2	88,7	89,0	92,6	98,8	102,8					
FUER MILCHWIRTSCHAFT ( MELKMASCHINE )	96,4	101,2	106,1	100,1	111,1	99,5	101,0	101,0	112,1	112,1					
VERSCHIEDENE MASCHINEN UND EINRICHTUNGEN	90,4	105,9	111,1	102,1	113,3	102,1	102,6	102,6	113,8	113,8					

\*) BIS 1958/59 BUNDESgebiet OHNE SAARLAND.

1) UNTER BERÜCKSICHTIGUNG DER FOERDERUNGSBEITRÄGE BEI HANDELSDÜNGER ( GENÄHRT BIS ENDE DES DÜNGEPREISJAHRES 1962/63 ) UND DER BETRIEBSBEIHILFE BEI DIESELKRAFTSTOFF.

# TEIL B: PREISE

## 1. Erzeugerpreise

DM je Mengeneinheit

Warenbezeichnung und Handelsbedingung	Frachtlage	Berichtsart bzw. Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1968 D	1968		1969	
					Sept. ohne Umsatz-	August	September	
Getreide								
Durchschnittsqualität		Hannover	1 000 kg	358,6a)	340,0	340,0	345,0	
		Köln	1 000 kg	359,2a)	349,5	338,8	345,8	
	frei Ver-	Frankfurt	1 000 kg	364,7a)	346,3	342,5	349,5	
	ladestation	Stuttgart	1 000 kg	371,8a)	350,0	.	350,0	
Roggen		Nürnberg	1 000 kg	367,1a)	354,3	.	355,0	
		München	1 000 kg	366,8a)	.	340,0r	341,7	
		Hannover	1 000 kg	395,5a)	375,0	370,0	375,0	
		Köln	1 000 kg	387,3a)	375,0	368,8	377,5	
	frei Ver-	Frankfurt	1 000 kg	390,2a)	373,8	362,5	366,5	
Weizen	ladestation	Stuttgart	1 000 kg	390,3a)	365,0	.	360,0	
		Nürnberg	1 000 kg	385,3a)	364,3	.	364,1	
		München	1 000 kg	377,3	363,9	355,0r	361,9	
		Hannover	1 000 kg	339,6	330,0	325,0	330,0	
		Köln	1 000 kg	338,2a)	331,3	330,0	332,5	
	frei Ver-	Frankfurt	1 000 kg	335,0a)	328,0	322,5	324,5	
Futtergerste	ladestation	Stuttgart	1 000 kg	345,9a)	330,0	.	330,0	
		Nürnberg	1 000 kg	319,3a)	302,5	.	305,0	
		München	1 000 kg	328,1a)	315,0	305,0r	305,0	
		Hannover	1 000 kg	318,5	300,0	280,0	290,0	
		Köln	1 000 kg	317,5a)	292,5	285,0r	295,0	
	frei Ver-	Frankfurt	1 000 kg	318,9a)	295,0	287,5	286,5	
Futterhafer	ladestation	Stuttgart	1 000 kg	333,6a)	310,0	.	310,0	
		Nürnberg	1 000 kg	321,0a)	302,5	.	310,0	
		München	1 000 kg	333,3	312,5	305,0r	310,0	
		Kiel	100 kg	9,67	10,00	19,80	19,32	
		Hannover	100 kg	8,32	8,13	19,04	17,38	
		Köln	100 kg	8,66	8,67	16,19	18,50	
	frei Ver-	Frankfurt	100 kg	9,61 b)	8,75	21,00	17,38	
Hackfrüchte	ladestation	Karlsruhe	100 kg	10,64	9,67	19,20r	17,56	
Speisekartoffeln		Nürnberg	100 kg	9,48	8,16	21,30	16,38	
gelbfleischige, lange u. runde		München	100 kg	9,13	8,44	17,61	14,72	
Heu und Stroh								
Heu, gut, gesund und trocken		Karlsruhe	100 kg	9,58	9,00	9,00	9,00	
Wiesenheu	frei Ver-	München	100 kg	9,25	8,00	9,00	9,50	
	ladestation							
	ausschl.	Karlsruhe	100 kg	11,58	11,00	11,00	11,00	
Kleeheu	Deckenmiete	München	100 kg	9,25	8,00	9,00	9,50	
Stroh, handelsüblich, gesund und trocken, drahtgepr.		Oldenburg <sup>1)</sup>	100 kg	.	3,00	4,00	5,00	
	frei Ver-	Karlsruhe	100 kg	5,83	5,50	6,25	6,25	
Roggenstroh	ladestation	München	100 kg	5,75	5,00	5,00	5,50	
	ausschl.							
	Deckenmiete	Karlsruhe	100 kg	5,83	5,50	6,25	6,25	
Weizenstroh		München	100 kg	5,75	5,00	5,00	5,50	
Genußmittelpflanzen								
Hopfen								
Hallertauer, prima, mit Siegel	frei Siegel-	Bayern	50 kg	245,08a)	245,32	.	294,84	
Erzeugerpreis ab Boden des	stelle							
Erzeugers 2)								
		Hamburg	100 kg	277,3	265,7	279,5	273,3	
		Hannover	100 kg	268,7	273,0	274,8	278,8	
		Köln	100 kg	285,9	278,8	286,0	282,7	
	frei	Frankfurt	100 kg	275,1a)	275,9	282,0	272,5	
Ochsen, Klasse A	Markttort	Mannheim	100 kg	286,7a)	286,3	293,7	287,7	
		München	100 kg	282,4	293,0	300,8	298,6	
		Hamburg	100 kg	286,8	288,0	297,0	290,6	
		Hannover	100 kg	294,7	298,2	303,4	302,8	
	frei	Köln	100 kg	283,8	294,8	308,2	303,4	
Bullen, Klasse A	Markttort	Frankfurt	100 kg	297,6	307,8	309,0	309,7	
		Mannheim	100 kg	300,6	312,7	315,0	315,9	
		München	100 kg	288,3	300,7	303,4	302,0	
		Hamburg	100 kg	212,8	215,1	215,4	210,6	
		Hannover	100 kg	204,3	206,8	213,4	207,5	
	frei	Köln	100 kg	219,2	221,0	223,5	223,9	
Kühe, Klasse B	Markttort	Frankfurt	100 kg	218,6	224,5	225,0	228,6	
		Mannheim	100 kg	211,3	216,9	222,7	220,0	
		München	100 kg	224,0	230,7	244,4	238,8	

1) Pick-up-kordelgepreßt. - 2) Für nicht vertragsgebundenen Hopfen. - a) Jahresdurchschnitt aus weniger als 12 Monaten. - b) In den Jahresdurchschnittspreisen sind die Preise für Frühkartoffeln im Monat Juli nicht berücksichtigt.



## 1. Erzeugerpreise

DM je Mengeneinheit

Warenbezeichnung und Handelsbedingung	Frachtlage	Berichtsort bzw. Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1968 D	1968	1969			
					Sep. ohne Umsatz-	August Umsatz-(Mehrwert-)	September steuer		
noch: <u>Schlachtvieh, lebend</u>									
<u>Marktpreise</u>									
Kälber, Klasse A	frei Markttort	Hamburg	100 kg	405,0	410,0	400,4	409,2		
		Hannover	100 kg	398,7a)	394,5	401,9	412,4		
		Köln	100 kg	419,3	428,3	424,9	436,6		
		Frankfurt	100 kg	433,2	442,7	424,8	431,2		
		Mannheim	100 kg	435,2	439,8	434,2	448,9		
		München	100 kg	438,4	455,0	454,8	467,4		
		Lämmer und Hammel, Klasse A	frei Markttort	Hamburg	100 kg	283,8	268,7	288,7	270,8
				Köln	100 kg	292,6	283,9	.	308,6
				Frankfurt	100 kg	283,3	278,9	300,5	305,9
				Schweine, Klasse c	frei Markttort	Hamburg	100 kg	233,7	249,4
Hannover	100 kg					240,3	256,4	282,6	287,8
Köln	100 kg	250,8	268,6			288,6	318,2		
Frankfurt	100 kg	247,8	269,6			285,6	301,2		
Mannheim	100 kg	253,2	274,8			296,0	307,5		
		München	100 kg	230,3	249,5	274,5	277,2		
		<u>Milch</u>							
		berechnet auf einen Fettgehalt von 3,7 %, einschl. Förde- rungszuschlag	frei Molkerei	Bundesgebiet	100 kg	37,97	37,59	37,00 p	37,19 p b)
		<u>Eier, unsortierte</u> <u>Erzeugerpreise</u>	ab Hof	Schleswig-H.	100 St	12,57	13,56	11,62	11,85
				Niedersachsen	100 St	12,50	12,97	11,38	12,35
Nordrh.-Westf.	100 St			13,09	14,00	11,92	12,61		
Stuttgart	100 St			11,31	12,27	9,50	10,75		
Bayern	100 St			12,69	12,94	11,15	12,17		
<u>Eier Klasse B</u> <u>Großhandelseinkaufspreise</u>	ab Kennzeich- nungsstelle	Schleswig-H.	100 St	14,99	15,67	13,42	14,03		
		Hamburg	100 St	14,28	15,38	13,13	13,63		
		Niedersachsen	100 St	14,38	15,23	13,78	14,35		
		Nordrh.-Westf.	100 St	14,55	15,38	13,05	14,05		
		Stuttgart	100 St	16,58	17,50	14,50	16,25		
		Bayern	100 St	14,60	14,71	13,28	14,49		
		<u>Wolle, Häute und Felle</u>							
		<u>Roowolle</u>							
		auf Basis reingewaschen 1)							
		<u>Auktionspreise</u>							
ohne Spesen 2)									
vollschürig									
A-Feinheit		Paderborn	1 kg	.	5,22	5,48r	5,56 c)		
AB/B-Feinheit		Neu-Ulm	1 kg	.	5,08	5,85r	5,43 c)		
halbschürig (6-8 Monatwuchs)									
A-Feinheit		ab Lager							
A-Feinheit		Wollver- wertung	Paderborn	1 kg	.	4,63	4,65r	4,85 d)	
			Neu-Ulm	1 kg	.	4,35	5,40r	5,08 d)	
<u>Rindhäute, grünesalzen</u>									
<u>Auktionspreise 1)</u>									
<u>Bullenhäute, 25-29 1/2 kg</u>									
schwarze, ohne Kopf			Niedersachsen	1 kg	1,43	1,48	1,78	1,79	
" , ohne Kopf		ab Lager	Nordrh.-Westf.	1 kg	1,40	1,40	1,78	1,80	
rote, ohne Kopf		Häutever- wertung	Hessen	1 kg	2,02	2,00	2,03	1,94	
" , ohne Kopf			Baden-Wttbg.	1 kg	2,14	2,11	2,14	2,11	
" , ohne Kopf			Bayern	1 kg	2,11	2,10	2,07	2,05 p	
<u>Bullenhäute, 30-39 1/2 kg</u>									
schwarze, ohne Kopf			Niedersachsen	1 kg	1,24	1,22	1,45	1,47	
" , ohne Kopf		ab Lager	Nordrh.-Westf.	1 kg	1,19	1,20	1,48	1,48	
rote, ohne Kopf		Häutever- wertung	Hessen	1 kg	1,72	1,71	1,83	1,75	
" , ohne Kopf			Baden-Wttbg.	1 kg	1,84	1,80	1,91	1,90	
" , ohne Kopf			Bayern	1 kg	1,82	1,73	1,91	1,85 p	
<u>Kuhhäute, 30-39 1/2 kg</u>									
schwarze, ohne Kopf			Niedersachsen	1 kg	1,26	1,31	1,55r	1,63	
" , ohne Kopf		ab Lager	Nordrh.-Westf.	1 kg	1,29	1,31	1,60	1,71	
rote, ohne Kopf		Häutever- wertung	Hessen	1 kg	1,77	1,75	2,03	2,03	
" , ohne Kopf			Baden-Wttbg.	1 kg	1,86	1,88	2,13	2,19	
" , ohne Kopf			Bayern	1 kg	1,85	1,91	2,10	2,14 p	
<u>Kalbfelle, grünesalzen</u>									
<u>Auktionspreise 1)</u>									
<u>4 1/2 - 7 1/2 kg</u>									
schwarze, ohne Kopf			Niedersachsen	1 kg	4,62	4,67	4,99	4,82	
" , ohne Kopf		ab Lager	Nordrh.-Westf.	1 kg	4,70	4,69	4,85	4,71	
rote, ohne Kopf		Häutever- wertung	Hessen	1 kg	5,54	5,45	5,30	5,08	
" , ohne Kopf			Baden-Wttbg.	1 kg	5,76	5,67	5,45	5,30	
" , ohne Kopf			Bayern	1 kg	5,73	5,65	5,44	5,28	

1) Dem angegebenen Monatsdurchschnitt liegen die auf der jeweils vorangegangenen Auktion erzielten Preise zugrunde. -

2) Die Wachspsesen betragen 1,-- DM je kg.-a) Durchschnitt aus weniger als 12 Monaten. - b) Endgültiger Milchpreis:

Juni 1969: 37,41. - c) Juli 1969: 37,85r. - d) Juli 1969: 5,40r

# 1. Erzeugerpreise

DM je Mengeneinheit

Warenbezeichnung und Handelsbedingung	Frachtlage	Berichtsort bzw. Geltungsbereich	Mengen-einheit	1968 D	1968			1969		
					September ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer			August September		
<b>Gemüse, Handelsklasse A</b>	Siehe Fußnote 1 bis 3)	Bonn 3)	100 kg	.	23,18	25,72	22,29			
Erzeugerpreise (Auktionspreise o. freie Absprache)										
Wirsingkohl		Schifferstadt 1)	100 kg	.	35,50	14,55	14,40			
		Kitzingen 3)	100 kg	.	32,22	20,00	30,00			
Weißkohl		Stuttgart	100 kg	.	16,00	20,00	21,00			
		Schifferstadt 1)	100 kg	.	16,16	17,80	14,74			
		Braunschweig 2)	100 kg	.	17,81	37,00	26,53			
		Krefeld 3)	100 kg	.	13,75	23,38	18,89			
Rotkohl		Braunschweig 2)	100 kg	.	19,81	37,40	28,06			
		Fischenich 3)	100 kg	.	15,56	27,00	20,67			
		Schifferstadt 1)	100 kg	.	18,27	18,15	15,47			
Freiland-Kopfsalat		Braunschweig 2)	100 St	.	14,80	25,00	27,62			
		Roisdorf 3)	100 St	.	14,42	27,72	26,37			
		Wiesbaden 3)	100 St	.	22,44	25,90	33,65			
		Heidelberg 3)	100 St	.	21,31	21,33	.			
Blumenkohl		Roisdorf 3)	100 St	.	48,68	80,83	111,06			
		Braunschweig 2)	100 St	.	61,38	59,35	92,74			
		Wiesbaden 3)	100 St	.	73,58	73,62	118,08			
		Reichenau 3)	100 St	.	38,15	40,06	59,21			
Möhren		Braunschweig 2)	100 kg	.	20,69	33,40	29,00			
		Fischenich 3)	100 kg	.	32,38	25,86	28,11			
		Landau 3)	100 kg	.	24,88	20,89	21,22			
Stangenbohnen		Roisdorf 3)	100 kg	.	92,04	101,56	117,25			
		Lambsheim 3)	100 kg	.	91,13	100,58	108,26			
		Heidelberg 3)	100 kg	.	90,70	87,33	87,94			
Buschbohnen		Roisdorf 3)	100 kg	.	90,65	109,78	115,75			
		Lambsheim 3)	100 kg	.	77,42	71,39	79,32			
		Maxdorf 3)	100 kg	.	71,40	85,11	77,67			
<b>Obst, Handelsklasse A</b>	Siehe Fußnote 1) bis 3)	Bonn 3)	100 kg	.	23,01	77,75	42,32			
Erzeugerpreise (Auktionspreise o. freie Absprache)										
Zwetschen		Bühl 3)	100 kg	.	.	94,17	...			
		Weissenheim 3)	100 kg	.	20,82	111,44	52,91			
Äpfel		Jork 3)	100 kg	.	18,06	30,41	18,96			
		Bonn 3)	100 kg	.	44,99	43,90	37,58			
		Weissenheim 3)	100 kg	.	33,13	44,33	38,29			
		Heilbronn 3)	100 kg	.	39,26	41,20	29,72			
Birnen		Bonn 3)	100 kg	.	35,23	43,00	39,68			
		Heidelberg 3)	100 kg	.	39,25	43,67	34,33			
		Weissenheim 3)	100 kg	.	35,08	34,48	47,12			

1) Frei Verladestation. - (Sammelstelle).- 2) Frei Großmarkthalle.- 3) Ab Auktionshalle.

Durchschnittserlöse für frische Seefische<sup>1)</sup> auf den Auktionen<sup>2)3)</sup>  
DM je kg, ab Januar 1968 ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer

	1967		1968												1969			
	Durchschnitt	Durchschnitt	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März	April
Heringe	0,46	0,47	0,44	0,44	0,57	0,46	0,45	0,48	0,46	0,47	0,39	0,40	0,50	0,49				
Kabeljau	0,71	0,63	0,54	0,56	0,54	0,55	0,68	0,78	0,71	0,65	0,82	0,84	0,76	0,69				
Seelachs	0,69	0,56	0,40	0,46	0,61	0,66	0,67	0,67	0,72	0,50	0,63	0,44	0,36	0,34				
Rotbarsch	0,87	0,86	0,80	0,90	0,76	0,79	0,93	0,88	1,09	0,81	0,86	0,83	0,79	0,78				

1) Für den menschlichen Verbrauch (ohne auf See gesalzene oder tiefgekühlte Fische). - 2) Vgl. Statistik der Bundesrepublik Deutschland: Seefischerei und Fischversorgung. - 3) Weitere Erlöse für zurückliegende Jahre siehe Heft 1964/2, 1965/3 und 1967/12 der vorliegenden Reihe 4.

# 1. Erzeugerpreise

DM je Mengeneinheit

Warenbezeichnung und Handelsbedingung	Frachtlage	Berichtsort bzw. Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1968 D	1968		1969	
					August	Juli	August	
Nutzholz aus Staatswald								
Laub-Stammholz, unentrindet								
Güteklasse B, o.R. gemessen								
Rotbuchenstammholz, Klasse 3	ungerückt	Baden-Wttbg. Bayern	1 fm 1 fm	55,80a) 63,42	52,90 57,90	58,78r 66,10	59,60 66,80	
Rotbuchenstammholz, Klasse 3a	ungerückt	Nordrh.-Westf. Hessen 1)	1 fm 1 fm	49,19 49,23	45,55 46,70	54,21 52,20	54,97 52,46	
Rotbuchenstammholz, Klasse 3b	ungerückt	Nordrh.-Westf. Hessen 1)	1 fm 1 fm	58,18 62,58	- 59,31	58,65 65,55	- 64,31	
Rotbuchenstammholz, Klasse 4	ungerückt	Nordrh.-Westf. Hessen 1) Baden-Wttbg. Bayern	1 fm 1 fm 1 fm 1 fm	70,89 73,06 71,51 79,23	67,67 70,05 67,33 74,60	71,26 76,02 74,55r 82,45	73,42 - 76,34 84,35	
Nadelstammholz, entrindet								
Güteklasse B								
Kiefernlangholz, Klasse 2b	ungerückt	Hessen Rhld.-Pfalz Baden-Wttbg. Bayern 2)	1 fm 1 fm 1 fm 1 fm	69,78 61,85 72,48 82,59	65,82 60,42 54,65 70,50	69,54 66,30 78,25 85,05	70,48 66,35 75,05 -	
Kiefernlangholz, Klasse 3a	ungerückt	Hessen Rhld.-Pfalz Baden-Wttbg. Bayern 2)	1 fm 1 fm 1 fm 1 fm	82,84 77,08 85,79 96,47	76,55 75,61 65,07 82,15	81,47 80,33 92,60 97,80	82,15 79,61 88,84 -	
Fi./Ta.-Langholz, Klasse 2b	ungerückt	Schleswig-H. Nordrh.-Westf. Hessen	1 fm 1 fm 1 fm	58,05 73,10 73,34	59,00 71,88 75,21	... 83,44 85,60	... 87,02 87,03	
Fi./Ta.-Langholz, Klasse 3a	ungerückt	Schleswig-H. Nordrh.-Westf. Hessen	1 fm 1 fm 1 fm	65,09 80,83 84,68	65,00 81,27 84,96	... 86,75 96,26	... 88,29 97,50	
Fi./Ta.-Langholz, Klasse 4	ungerückt	Rhld.-Pfalz Baden-Wttbg. Bayern 2)	1 fm 1 fm 1 fm	72,58 62,58 77,25	72,38 64,25 75,75	81,53 81,85 88,15	81,68 83,45 89,39	
Fi./Ta.-Langholz, Klasse 5	ungerückt	Rhld.-Pfalz Baden-Wttbg. Bayern 2)	1 fm 1 fm 1 fm	81,61 72,50 88,51	80,95 74,45 87,45	91,60 94,69 101,31	92,73 96,53 102,90	
Grubenlangholz, entrindet	ungerückt	Hessen	1 fm	36,48	37,04	42,73	43,55	
Fichte/Tanne		Rhld.-Pfalz	1 fm	37,49	36,65	41,52	43,00	
unter 15 cm Durchmesser		Bayern 3)	1 fm	42,43	44,22	48,05	48,02	
Kiefer	ungerückt	Hessen	1 fm	31,95	32,82	32,24	27,61	
unter 15 cm Durchmesser		Rhld.-Pfalz	1 fm	32,45	31,89	34,60	36,32	
		Bayern 3)	1 fm	36,40	38,35	44,95	43,63	
Fichte/Tanne	ungerückt	Hessen	1 fm	42,85	42,37	47,70	50,57	
15 cm Durchmesser und mehr		Rhld.-Pfalz	1 fm	41,38	40,11	44,11	46,33	
Kiefer	ungerückt	Hessen	1 fm	38,65	36,17	38,00	39,85	
15 cm Durchmesser und mehr		Rhld.-Pfalz	1 fm	34,57	33,50	37,31	37,28	
Faserholz, entrindet								
Klasse A	ungerückt	Hessen	1 rm	37,91	36,54	44,05	-	
Fichte, Klasse B		Hessen	1 rm	34,50	33,52	40,15	38,25	
Klasse C		Hessen	1 rm	29,70	28,39	34,39	35,48	
Klasse A	ungerückt	Baden-Wttbg.	1 rm	37,63	37,05	42,56	42,57	
Fichte, Klasse B		Baden-Wttbg.	1 rm	34,09	34,08	38,96	38,99	
Klasse C		Baden-Wttbg.	1 rm	29,01	28,25	32,87	31,95	
Brennholz, unentrindet								
für Hausbrand								
Buchenscheitholz	ungerückt	Hessen	1 rm	18,93	18,09	20,80	20,42	
	gerückt	Rhld.-Pfalz	1 rm	18,26	17,74	17,10	16,81	
	ungerückt	Baden-Wttbg.	1 rm	26,04	25,25	25,31	26,39	
	gerückt	Bayern	1 rm	20,85	19,35	22,40	20,34	
	ungerückt	Hessen	1 rm	16,37a)	-	-	-	
	gerückt	Rhld.-Pfalz	1 rm	17,31	16,94	19,15	-	
Nadelscheitholz	ungerückt	Baden-Wttbg.	1 rm	20,18	20,37	21,01	21,99	
	gerückt	Bayern	1 rm	20,34	18,55	21,45	21,55	

1) Entrindet.- 2) Im Winter meist unentrindet.- 3) Stärkeklasse 1a/1b; loco Hiebsort, im Gebirge meist ab Lagerplatz.-  
a) Durchschnitt aus weniger als 12 Monaten.

## 2. Einkaufspreise der Landwirtschaft

DM je Mengeneinheit

Betriebsmittel	Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1968 ohne Umsatzsteuer 1969 Mehrwertsteuer					
			15. August	15. September	15. Juli	15. August	15. September	
<b>Handelsdünger<sup>1)</sup></b>								
Stickstoffdünger	N							
Kalkammonsalpeter	23 %	Bundesgebiet	100 kg N	96,61	96,65	93,87	92,96	92,83
Kalksalpeter	15,5 %	Bundesgebiet	100 kg N	128,52	128,52	126,32	125,55	125,29
Kalkstickstoff, ungeölt	21 %	Bundesgebiet	100 kg N	145,57	146,10	143,86	143,81	144,19
Phosphatdünger	P <sub>2</sub> O <sub>5</sub>							
Superphosphat	18 %	Bundesgebiet	100 kg P <sub>2</sub> O <sub>5</sub>	91,11	91,83	91,17	91,39	92,06
Thomasphosphat	15 %	Bundesgebiet	100 kg P <sub>2</sub> O <sub>5</sub>	63,73	64,13	63,20	63,80	64,07
Kalidünger	K <sub>2</sub> O							
Kalidüngesalz	40 %	Bundesgebiet	100 kg K <sub>2</sub> O	32,90	32,98	32,48	32,93	33,10
Kalimagnesia	28 %	Bundesgebiet	100 kg K <sub>2</sub> O	49,75	50,04	49,00	49,46	49,68
Mehrnährstoffdünger (N/P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> /K <sub>2</sub> O)								
NPK-Dünger	13/13/21 %	Bundesgebiet	100 kg Ware	28,33	28,31	27,78	27,58	27,57
PK-Dünger	18/20 %	Bundesgebiet	100 kg Ware	21,61	21,81	21,25	21,40	21,61
Kalkdünger	CaO							
Branntkalk	85 %	Bundesgebiet	100 kg CaO	8,59	8,66	8,73	8,78	8,79
Kohlensäurer Kalk	45-55 %	Bundesgebiet	100 kg CaO	8,55	8,59	8,74	8,74	8,78
<b>Futtermittel<sup>2)</sup></b>								
<b>Futtergetreide</b>								
Futtergerste		Bundesgebiet	50 kg	19,43	19,08	19,70	18,92	18,70
hl-Gewicht: 60-66 kg		Schleswig-Holst.	50 kg	19,67	19,49	20,44	19,31	19,43
lose oder in Leinensäcken		Niedersachsen	50 kg	19,25	19,12	20,02	19,09	19,07
		Nordrhein-Westf.	50 kg	18,98	18,55	19,61	18,53	18,47
		Hessen	50 kg	19,42	19,18	19,83	18,96	18,82
		Rheinland-Pfalz	50 kg	18,77	18,56	19,11	18,74	18,67
		Baden-Württembg.	50 kg	21,20	20,60	20,83	20,12	19,97
		Bayern	50 kg	19,02	18,58	18,88	18,31	17,69
Futtermais		Bundesgebiet	50 kg	22,67	22,63	22,99	22,89	22,98
lose oder in Leinensäcken		Schleswig-Holst.	50 kg	21,34	21,10	22,35	21,60	22,19
		Niedersachsen	50 kg	22,32	22,16	22,62	22,46	22,84
		Nordrhein-Westf.	50 kg	22,31	22,17	22,40	22,37	22,44
		Hessen	50 kg	23,87	23,87	23,94	23,78	23,73
		Rheinland-Pfalz	50 kg	24,14	24,29	24,69	24,69	24,49
		Baden-Württembg.	50 kg	23,61	23,61	23,78	23,72	23,68
		Bayern	50 kg	22,30	22,38	22,67	22,72	22,64
<b>Kleie</b>								
Weizenkleie		Bundesgebiet	50 kg	15,53	15,04	14,72	14,58	14,42
Roheiweiß: 14-15 %		Schleswig-Holst.	50 kg	14,67	14,53	14,84	14,50	14,52
		Niedersachsen	50 kg	15,56	15,19	15,04	14,77	14,68
		Nordrhein-Westf.	50 kg	15,59	14,89	15,03	14,94	14,69
		Hessen	50 kg	15,79	15,21	14,76	14,44	13,99
		Rheinland-Pfalz	50 kg	15,63	14,95	14,34	14,29	13,91
		Baden-Württembg.	50 kg	15,89	15,57	14,70	14,74	14,54
		Bayern	50 kg	15,43	14,83	14,39	14,32	14,25
<b>Ölkuchen oder -schrot</b>								
Sojaschrot		Bundesgebiet	50 kg	23,65	23,74	23,49	23,42	23,43
Roheiweiß: 42-44 %		Schleswig-Holst.	50 kg	22,94	22,99	22,17	22,14	22,28
in Papier- oder Jutesäcken		Niedersachsen	50 kg	23,20	23,30	22,70	22,65	22,84
mit 60-65 kg Inhalt		Nordrhein-Westf.	50 kg	22,67	22,76	22,45	22,41	22,42
		Hessen	50 kg	23,44	23,47	23,49	23,49	23,46
		Rheinland-Pfalz	50 kg	23,86	23,94	24,05	24,01	23,74
		Baden-Württembg.	50 kg	24,02	24,09	24,25	24,20	24,17
		Bayern	50 kg	24,50	24,58	24,40	24,28	24,21
<b>Tierische Futtermittel</b>								
Fischmehl		Bundesgebiet	50 kg	34,04	34,17	37,96	38,41	39,02
Roheiweiß: 60-65 %, phosphors. Kalk: 15-20 %		Schleswig-Holst.	50 kg	32,83	32,76	37,95	38,78	38,86
Salz: 2-5 %, Fett: 4-8 %		Niedersachsen	50 kg	32,55	32,39	36,76	37,20	37,83
		Nordrhein-Westf.	50 kg	33,36	33,56	37,29	37,73	38,23
		Hessen	50 kg	34,58	34,84	37,84a)	38,15	37,99
		Rheinland-Pfalz	50 kg	37,18	37,76	40,24	40,68	41,11
		Baden-Württembg.	50 kg	34,62	34,65	38,44	38,70	39,73
		Bayern	50 kg	34,61	34,86	38,41	38,91	39,72
<b>Magermilch</b>								
in Milchkannen		Bundesgebiet	100 l	6,93	6,50	6,49	6,47	6,49
ab Molkerei oder frei Hof		Schleswig-Holst.	100 l	5,93	6,00	5,98	5,80p	6,00p
		Niedersachsen	100 l	6,35	6,35	6,35	6,35	6,35
		Nordrhein-Westf.	100 l	7,30	6,84	6,89	6,89	6,89
		Hessen	100 l	7,65	6,81	6,55	6,55	6,55
		Rheinland-Pfalz	100 l	7,03	7,03	7,03	7,03	7,03
		Baden-Württembg.	100 l	6,56	6,21	6,20	6,20	6,20
		Bayern	100 l	7,38	6,50	6,50	6,50	6,50
<b>Sonstige Futtermittel</b>								
Biertreber, naß		Bundesgebiet	50 kg	2,23	2,22	2,22	2,22	2,22
		Schleswig-Holst.	50 kg	2,42	2,41	2,55	2,53	2,54
		Niedersachsen	50 kg	2,18	2,15	2,14	2,13	2,13
		Nordrhein-Westf.	50 kg	2,38	2,38	2,41	2,41	2,42
		Hessen	50 kg	2,44	2,44	2,46	2,46	2,46
		Rheinland-Pfalz	50 kg	2,46	2,46	2,50	2,50	2,50
		Baden-Württembg.	50 kg	1,99	1,99	1,98	1,98	1,98
		Bayern	50 kg	2,15	2,15	2,11	2,11	2,11

Anmerkung siehe Seite 15.

## 2. Einkaufspreise der Landwirtschaft

DM je Mengeneinheit

Betriebsmittel	Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1968		1969		15. September
			15. August	15. September	ohne Umsatzsteuer 15. Juli	15. August	15. September
<b>noch: Sonstige Futtermittel</b>							
<b>Tapiokamehl</b>	Bundesgebiet	50 kg	17,12	17,07	17,23	17,28	17,42
Stärke: mind. 65 %	Schleswig-Holst.	50 kg	15,21	15,31	15,37	15,92	16,16
	Niedersachsen	50 kg	16,29	16,27	16,25	16,38	16,80
	Nordrhein-Westf.	50 kg	16,36	16,34	16,44	16,38	16,59
	Hessen	50 kg	17,98	17,86	18,01	18,01	18,09
	Rheinland-Pfalz	50 kg	17,86	17,98	17,75	17,72	17,72
	Baden-Württemberg	50 kg	18,23	18,18	18,07	18,10	18,15
	Bayern	50 kg	17,65	17,50	18,02	18,03	18,02
<b>Mischfuttermittel</b>							
<b>Milchleistungsfutter</b>	Bundesgebiet	50 kg	21,28	21,27	20,71	20,69	20,69
Roheiweiß: 20 - 25 %	Schleswig-Holst.	50 kg	20,42	20,33	19,62	19,60	19,73
Stärkeeinheiten je kg: 600-630	Niedersachsen	50 kg	21,42	21,38	20,68	20,65	20,64
	Nordrhein-Westf.	50 kg	20,34	20,35	19,89	19,81	19,83
	Hessen	50 kg	21,79	21,73	20,81	20,75	20,75
	Rheinland-Pfalz	50 kg	22,09	21,95	21,30	21,21	20,97
	Baden-Württemberg	50 kg	22,03	22,10	21,27	21,34	21,49
	Bayern	50 kg	21,17	21,17	20,94	20,96	20,93
<b>Schweinemastfutter</b>	Bundesgebiet	50 kg	23,12	23,08	23,04	22,99	22,90
für Mittel- oder Endmast	Schleswig-Holst.	50 kg	21,65	21,31	21,77	21,57	21,39
Roheiweiß: 10 - 14 %	Niedersachsen	50 kg	22,57	22,46	22,68	22,59	22,46
Gesamtnährstoff je kg: 680-720 g	Nordrhein-Westf.	50 kg	23,01	23,05	22,83	22,82	22,72
	Hessen	50 kg	24,92	24,92	24,61	24,61	24,56
	Rheinland-Pfalz	50 kg	24,14	24,16	23,52	23,39	23,23
	Baden-Württemberg	50 kg	23,52	23,56	23,39	23,39	23,34
	Bayern	50 kg	23,06	23,04	23,06	23,03	22,99
<b>Legemehl</b>	Bundesgebiet	50 kg	24,56	24,53	24,53	24,49	22,42
Roheiweiß: ca. 20 %	Schleswig-Holst.	50 kg	23,38	23,14	23,40	23,18	23,00
Getreideschrot: mind. 35 %	Niedersachsen	50 kg	24,05	24,03	24,10	24,06	24,02
	Nordrhein-Westf.	50 kg	24,36	24,40	24,35	24,34	24,30
	Hessen	50 kg	25,40	25,40	25,16	25,16	25,09
	Rheinland-Pfalz	50 kg	24,71	24,69	24,56	24,51	24,45
	Baden-Württemberg	50 kg	25,79	25,71	25,34	25,37	25,30
	Bayern	50 kg	24,47	24,47	24,65	24,62	24,51
<b>Nutz- und Zuchtvieh<sup>3)</sup></b>	<b>Marktort:</b>						
Kühe, hochtragende oder frisch-	Lübeck	1 Stück	1 313,00	1 313,00	1 313,00	1 450,00	1 441,00
melkende (tbc-frei)	Oldenburg	1 Stück	1 662,00	1 669,00	1 600,00	1 574,00	1 611,00
	Lehrte	1 Stück	1 530,00	1 570,00	1 588,00	1 499,00	1 506,00
	Osnabrück	1 Stück	1 574,00	1 464,00	1 600,00	1 611,00	1 541,00
	Münster/Westf.	1 Stück	1 600,00	1 490,00	1 537,00	1 511,00	1 534,00
	Schwäbisch Hall	1 Stück	.	1 863,00	1 977,00	.	1 796,00
	Niederbayern b)	1 Stück	1 705,00	1 698,00	1 679,00	1 566,00	1 564,00
<b>Ferkel, 6 - 8 Wochen</b>	Husum	1 Stück	50,10	51,00	63,10	62,50	67,00
	Rendsburg	1 Stück	51,50	51,63	64,20	64,25	66,75
	Gloppenburg	1 Stück	41,00	40,50	56,50	56,13	59,30
	Lehrte	1 Stück	40,75	39,00	62,40	60,25	59,40
	Straelen	1 Stück	51,00	53,00	70,00	68,00	69,50
	Schwäbisch Hall	1 Stück	56,57	61,19	75,60	68,80	74,52
	Nördlingen	1 Stück	58,90	61,38	70,63	69,50	75,75
<b>Arbeitspferde</b>							
Warmblut	Lingen <sup>d)</sup>	1 Stück	.	.	1 763,00	1 744,00	1 700,00
Kaltblut	Düsseldorf	1 Stück	1 450,00	1 425,00	1 350,00	1 350,00	1 350,00
Arbeitspferde II	Hamm	1 Stück	1 513,00	1 475,00	1 525,00	1 525,00	1 525,00
Arbeitspferde I	München	1 Stück	1 125,00	1 118,00	1 250,00	1 250,00	1 300,00
<b>Brenn- und Treibstoffe einschl. Schmierstoffe und elektr. Strom</b>							
<b>Kohle</b>							
Steinkohle, Eßnuß II	Bundesgebiet <sup>a)</sup>	100 kg	16,99	17,11	17,05	17,21	17,52
	Schleswig-Holst.	100 kg	.	.	.	.	.
	Niedersachsen	100 kg	17,28	17,28	17,01	17,28	17,28
	Nordrhein-Westf.	100 kg	14,60	14,69	14,80	14,83	15,14
	Hessen	100 kg	17,32	17,66	17,73	17,73	18,00
	Rheinland-Pfalz	100 kg	.	.	.	.	.
	Baden-Württemberg	100 kg	17,50	17,73	17,75	17,97	18,40
	Bayern	100 kg	17,74	17,89	17,89	17,98	18,49
<b>Braunkohlenbriketts</b>	Bundesgebiet <sup>c)</sup>	100 kg	11,63	11,81	11,54	11,70	11,94
	Schleswig-Holst.	100 kg	11,92	12,17	11,94	12,15	12,19
	Niedersachsen	100 kg	11,34	11,49	11,25	11,34	11,34
	Nordrhein-Westf.	100 kg	8,80	8,87	8,80	8,80	9,15
	Hessen	100 kg	10,96	11,38	11,07	11,07	11,47
	Rheinland-Pfalz	100 kg	.	.	.	.	.
	Baden-Württemberg	100 kg	12,88	13,11	13,03	13,21	13,59
	Bayern	100 kg	12,72	12,89	12,39	12,72	13,02
<b>Treibstoffe</b>							
Dieselmotorkraftstoff <sup>4)</sup>	Bundesgebiet	100 l	16,03	16,03	15,42	15,29	15,20
Cetanzahl 48 - 54	Schleswig-Holst.	100 l	16,05	15,80	14,28	14,00	14,00
	Niedersachsen	100 l	15,60	15,64	15,23	15,02	15,02
	Nordrhein-Westf.	100 l	16,06	15,83	15,86	15,70	15,75
	Hessen	100 l	17,88	17,75	16,00	16,06	15,86
	Rheinland-Pfalz	100 l	15,38	15,37	15,45	15,15	15,05
	Baden-Württemberg	100 l	17,96	18,06	17,34	17,19	17,09
	Bayern	100 l	15,07	15,20	14,53	14,49	14,31

Anmerkung siehe Seite 15

## 2. Einkaufspreise der Landwirtschaft

DM je Mengeneinheit

Betriebsmittel	Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1968		1969			
			ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer					
			15. August	15. September	15. Juli	15. August	15. September	
noch: Treibstoffe 5)								
Benzin, Marken-, Oktanzahl ca. 91	Bundesgebiet	100 l	55,81	55,81	51,27	50,91	50,47	
	Schleswig-Holst.	100 l	55,72	55,72	48,79	48,79	48,43	
	Niedersachsen	100 l	55,37	55,37	51,04	50,95	50,95	
	Nordrhein-Westf.	100 l	55,18	55,18	50,41	48,52	49,24	
	Hessen	100 l	55,90	55,90	52,48	52,39	51,13	
	Rheinland-Pfalz	100 l	55,09	55,09	50,41	50,59	49,42	
	Baden-Württembg.	100 l	55,81	55,81	52,21	52,21	50,86	
	Bayern	100 l	56,62	56,62	51,94	51,67	51,13	
Schmieröle und -fette								
Schleppermotorenöl, HD-Qualität	Bundesgebiet	1 l	4,91	4,90	4,90	4,90	4,89	
Mehrsweckfett, Tropfp. 180/190°C	Bundesgebiet	1 kg	2,88	2,88	2,91	2,91	2,91	
Elektr. Strom (Licht- u. Kraft-) 6)	Bundesgebiet	100 kWh	16,37	16,38	16,39	16,39	16,39	
	Schleswig-Holst.	100 kWh	15,92	15,92	15,92	15,92	15,92	
	Niedersachsen	100 kWh	13,58	13,58	13,55	13,55	13,55	
	Nordrhein-Westf.	100 kWh	15,02	15,02	15,02	15,02	15,02	
	Hessen	100 kWh	16,86	16,86	16,86	16,86	16,86	
	Rheinland-Pfalz	100 kWh	16,48	16,48	16,66	16,66	16,66	
	Baden-Württembg.	100 kWh	17,22	17,22	17,22	17,22	17,22	
	Bayern	100 kWh	18,72	18,73	18,72	18,72	18,72	
7)								
<u>Unterhaltung v. Maschinen u. Geräten</u>								
Techn. Hilfsmaterialien								
Bindegarn, Sisalhanf	Bundesgebiet	1 kg	1,42	1,42	1,43	1,43	1,43	
	Schleswig-Holst.	1 kg	1,46	1,46	1,42	1,43	1,43	
	Niedersachsen	1 kg	1,40	1,41	1,39	1,39	1,39	
	Nordrhein-Westf.	1 kg	1,63	1,63	1,61	1,61	1,60	
	Hessen	1 kg	1,33	1,33	1,36	1,36	1,37	
	Rheinland-Pfalz	1 kg	1,30	1,30	1,31	1,31	1,31	
	Baden-Württembg.	1 kg	1,38	1,38	1,39	1,38	1,38	
	Bayern	1 kg	1,39	1,39	1,43	1,44	1,44	
Handhacke (Zieh-), ohne Stiel	Bundesgebiet	1 Stück	4,73	4,74	4,81	4,83	4,87	
	Schleswig-Holst.	1 Stück	4,25	4,27	4,33	4,39	4,39	
	Niedersachsen	1 Stück	4,30	4,31	4,35a)	4,36	4,33a)	
	Nordrhein-Westf.	1 Stück	4,50	4,50	4,52	4,52	4,57	
	Hessen	1 Stück	5,67	5,67	5,63	5,63	5,71	
	Rheinland-Pfalz	1 Stück	5,86	5,86	5,94	5,97	6,00	
	Baden-Württembg.	1 Stück	5,47	5,51	5,60	5,60	5,67	
	Bayern	1 Stück	4,40	4,40	4,55	4,56	4,65	
Dunggabel, ohne Stiel, 4-zinkig	Bundesgebiet	1 Stück	5,84	5,85	6,06	6,10	6,19	
	Schleswig-Holst.	1 Stück	6,01	6,04	6,41	6,45	6,60	
	Niedersachsen	1 Stück	5,66	5,66	5,93a)	5,98	6,11a)	
	Nordrhein-Westf.	1 Stück	5,66	5,66	5,90	5,90	5,93	
	Hessen	1 Stück	6,29	6,27	6,57	6,60	6,77	
	Rheinland-Pfalz	1 Stück	6,21	6,30	6,39	6,43	6,48	
	Baden-Württembg.	1 Stück	5,62	5,65	5,80	5,90	6,01	
	Bayern	1 Stück	5,92	5,93	6,08	6,08	6,14	
Mähmesserklänge, Normalausführung	Bundesgebiet	1 Stück	0,59	0,59	0,59	0,59	0,60	
	Schleswig-Holst.	1 Stück	0,55	0,56	0,56	0,56	0,56	
	Niedersachsen	1 Stück	0,75	0,75	0,75	0,75	0,75	
	Nordrhein-Westf.	1 Stück	0,65	0,65	0,65	0,65	0,65	
	Hessen	1 Stück	0,61	0,61	0,62	0,62	0,63	
	Rheinland-Pfalz	1 Stück	0,72	0,72	0,73	0,73	0,73	
	Baden-Württembg.	1 Stück	0,49	0,49	0,50	0,50	0,50	
	Bayern	1 Stück	0,45	0,45	0,46	0,46	0,47	
Drahtstifte, 25/60	Bundesgebiet	1 kg	1,10	1,10	1,12	1,15	1,22	
	Schleswig-Holst.	1 kg	1,29	1,29	1,29	1,37	1,47	
	Niedersachsen	1 kg	1,11	1,11	1,12	1,16	1,20a)	
	Nordrhein-Westf.	1 kg	1,18	1,18	1,18	1,18	1,22	
	Hessen	1 kg	1,15	1,16	1,16	1,18	1,26	
	Rheinland-Pfalz	1 kg	1,17	1,17	1,21	1,22	1,24	
	Baden-Württembg.	1 kg	1,04	1,04	1,08	1,11	1,23	
	Bayern	1 kg	1,02	1,02	1,04	1,07	1,15	
Treibriemen, Gummi, 100 mm breit	Bundesgebiet	1 m	9,89	9,89	9,89	9,93	9,96	
	Schleswig-Holst.	1 m	10,11	10,11	10,30	10,30	10,45	
	Niedersachsen	1 m	9,65	9,65	9,67	9,78	9,80	
	Nordrhein-Westf.	1 m	9,82	9,82	9,92	9,95	10,00	
	Hessen	1 m	9,97	9,97	10,07	10,10	10,22	
	Rheinland-Pfalz	1 m	10,40	10,40	10,30	10,30	10,35	
	Baden-Württembg.	1 m	9,05	9,05	9,08	9,12	9,12	
	Bayern	1 m	10,31	10,31	10,20a)	10,20	10,20	
Stacheldraht, verzinkt	Bundesgebiet	1 kg	0,97	0,97	0,97	1,00	1,04	
	Schleswig-Holst.	1 kg	0,75	0,74	0,74	0,79	0,84	
	Niedersachsen	1 kg	0,84	0,84	0,83	0,86	0,87	
	Nordrhein-Westf.	1 kg	0,87	0,87	0,87	0,87	0,88	
	Hessen	1 kg	1,06	1,05	1,05	1,07	1,14a)	
	Rheinland-Pfalz	1 kg	1,18	1,18	1,23	1,24	1,30	
	Baden-Württembg.	1 kg	1,10	1,10	1,10	1,14	1,17	
	Bayern	1 kg	1,05	1,05	1,03	1,07	1,13	
Schlepperbatterie, 12 Volt	Bundesgebiet	1 Stück	136,00	135,99	137,84	138,40	138,89	

Anmerkung siehe Seite 15.

## 2. Einkaufspreise der Landwirtschaft

DM je Stück

Betriebsmittel	1968		1969				
	15. August	15. September	ohne Umsatz- (Mehrwert-)steuer				
			15. Mai	15. Juni	15. Juli	15. August	15. September
<b>Neuanschaffung größerer Maschinen</b>							
<b>Ackerschlepper</b>							
bis 17 PS	7 002	7 002	7 002	7 002	7 002	.	.
18 bis 24 PS	10 169	9 896a)	9 929a)	9 929	9 929	9 929	9 929
25 bis 34 PS	11 658	11 479a)	11 645	11 645	11 645	11 645	11 787
über 34 PS	13 887	13 887	14 282	14 507	14 507	14 507	14 507
<b>Einachsschlepper</b>	3 732	3 732	3 742	3 742	3 742	3 742	3 742
<b>Landmaschinen und Geräte</b>							
für Bodenbearbeitung							
Schlepperanbaupflug, zweischarig	1 177	1 125a)	1 175	1 190	1 190	1 191	1 198
Ackeregge mit Zinken	181	183	182	182	182	182	188
zum Säen, Pflansen und Pflegen							
Vielfachgerät für Kartoffelanbau	1 297	1 292	1 381	1 381	1 379	1 381	1 411
Drillmaschine, 2 m, 15 Reihen	1 910	1 922	1 882	1 870	1 870	1 880	1 880
für Düngung und Pflanzenschutz							
Stallungstreuer, Einachs-, 3 t	3 795	3 802	3 800a)	3 800	3 800	3 800	4 017
Handelsdünger-Kastenstreuer	667	668	738	738	738	955a)	955
Handelsdünger-Schleuderstreuer	840	822a)	831	834	838	552a)	552
Pflanzenschutzgerät, Schlepper- gerät mit Zapfwellenantrieb	2 733	2 733	3 061	3 061	3 061	3 109	3 115
für Erntebergung							
Anbaumähwerk	1 227	1 181a)	1 191	1 191	1 191	1 191	1 248a)
Rechwender	1 679	1 710	1 675a)	1 675	1 675	1 675	1 733a)
Feldhäcksler	4 725	4 725	5 142a)	5 142	5 142	5 142	5 523
Mähdescher	15 132	14 854a)	16 063	16 063	16 063	16 063	17 625a)
Kartoffelvorratsroder	5 488	5 491	5 663	5 665	5 666	5 694	5 701
Pick-up-Pressen (Hoch- u. Niederdruck)	4 274	5 052a)	4 970a)	4 970	4 979	4 979	5 201
für Futtermittelbereitung							
Sohrotmühle, Leistung 3 - 400 kg Mittelschrot je Std.	616	620	660	660	660	740a)	742
Futterdämpfer, 100 l	352	329a)	326	317a)	331	331	336
Gebläshäcksler	2 225	2 225	2 962a)	2 962	3 301a)	3 301	3 429
Selbsttätiges Tränkebecken	56	56	56	56	56	56	59
für Förderzwecke (einschl. Ackerwagen)							
Fördergebläse	1 432	1 432	1 326a)	1 326	1 326	1 326	1 344
Greiferaufzug für Heu u. Getreide, Tragkraft bis 400 kg	1 169	1 169	1 152a)	1 152	1 152	1 162	1 202
Schlepperanbaulader	5 107	5 095	4 981	4 981	4 981	4 981	5 062
Ackerwagen, luftbereift, 3 t	2 565	2 565	2 904	2 906	2 906	2 916	3 025
für Milchwirtschaft							
Melkmaschine	1 552	1 552	1 577	1 577	1 577	1 577	1 577
Versch. Maschinen u. Einrichtungen							
Elektromotor, 5 PS (Drehstrom)	465	457a)	461	462	462	467	467
Elektroweidesaum für Netzanschluß, 300 m Draht, einschließlich Isolatoren (ohne Pfähle)	238	238	220	220	220	220	220

1) Ab Juli 1964 von Landhandel und Genossenschaften tatsächlich erzielte Preise bei Abnahme von 10 bis 200 dt ab Lager oder Waggon einschl. Papiersack, Kohlensäurer Kalk ohne Sack.- 2) Lieferbedingungen: Gute handelsübliche Beschaffenheit, bei Abnahme von 50 - 500 kg Ware ab Lager von Handel und Genossenschaften und, soweit nicht anders vermerkt, in 50-kg-Papiersack. Angaben beziehen sich auf die Bundesdurchschnittsergebnisse.- 3) Monatsdurchschnittspreise. Bei Kühen gewogene Durchschnittspreise aus den Preisen sämtl. verkauften Tiere, bei Ferkeln und Pferden einfaches Mittel aus den Preisen der jeweiligen Markttage.- 4) Bei Lieferungen von 500 bis 999 l frei Haus, unter Berücksichtigung aller der Landwirtschaft gewährten Rabatte.- Die Betriebsbeihilfe für den beihilfefähigen Verbrauch der Landwirtschaft (ab Mai 1968 DM 32,15 je 100 l) ist berücksichtigt.- 5) Preise ab Tankstelle.- 6) Aus Grundgebühr und Arbeitspreis unter Zugrundelegung des Jahresverbrauchs von 1962/63 (Juli/Juni) berechnet.- 7) Einschl. techn. Hilfsmaterialien.- a) Änderung der Berichtsgrundlage.- b) Einzugsgebiet.- c) Ohne Rheinland-Pfalz. d) Bis März 1969 Lübeck.

Berichtigung bisher veröffentlichter Indexzahlen (Seite 5)

Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte

Forstwirtschaftsjahr (Okt. bis Sept.) 1962 = 100

Staatsforsten

Forstwirtschaftliches Produkt	1969			
	Mai		Juni	
	ohne	einschl.	ohne	einschl.
	Umsatz-(Mehrwert-)steuer			
<u>Rohholz insgesamt</u>	88,6	91,3	87,8	90,4
<u>Stammholz</u>	88,0	90,6	87,3	89,9
Eiche B	100,9	103,9	101,3	104,3
Rotbuche A	92,8	95,6	92,7	95,5
Rotbuche B	92,4	95,2	91,0	93,7
Fichte/Tanne B	84,6	87,1	84,8	87,3
Kiefer B	91,8	94,6	87,4	90,0
<u>Grubenholz</u>	78,5	80,9	77,1	79,4
Fichte/Tanne	79,3	81,7	75,9	78,2
Kiefer	77,6	79,9	78,4	80,8
<u>Faserholz</u>	87,3	89,9	85,5	88,1
Rotbuche	114,8	118,2	113,9	117,3
Fichte/Tanne	76,7	79,0	74,5	76,7
<u>Brennholz</u>	103,4	106,5	102,1	105,2
Laub-	104,4	107,5	101,9	105,0
Nadel-	99,1	102,1	103,3	106,4